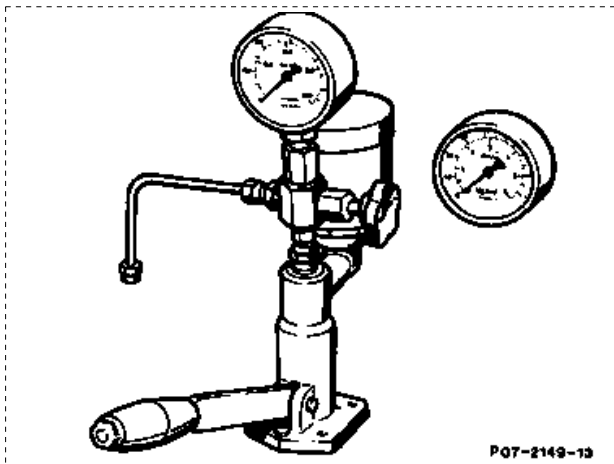


Vorausgegangene Arbeiten:

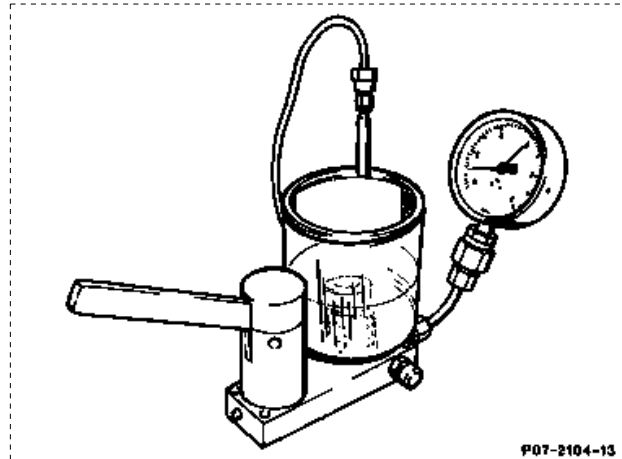
Einspritzventile aus-, einbauen (07.3-6520).

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und Richtzeiten:
07-6500.



Einspritzventile

Grobe Dichtheitsprüfung



prüfen.

- a) Ausgebaute Einspritzventile am Prüfgerät anschließen. Druckleitung bei geöffnetem Absperrhahn und geöffneter Überwurfmutter entlüften. Anschließend Überwurfmutter festziehen.
- b) Absperrhahn geöffnet, Handhebel langsam betätigen (4s/Hub) und Druck bis max. 1,5 bar Überdruck aufbauen. Ist dabei eine Undichtheit am Einspritzventil festzustellen, muß das Einspritzventil erneuert werden.

Öffnungsdruck prüfen

Öffnungsdruck: Neue Einspritzventile siehe Tabelle Prüfwerte.

Öffnungsdruck: Gelaufene Einspritzventile siehe Tabelle Prüfwerte.

Absperrhahn schließen. Durch mehrere schnelle Handhebelbetätigungen Einspritzventil durchspülen.

Absperrhahn öffnen und Öffnungsdruck bei langsamer Handhebelbewegung prüfen.

Feine Dichtheitsprüfung

Absperrhahn schließen. Durch mehrere schnelle Handhebelbetätigungen Einspritzventil durchspülen. Absperrhahn öffnen und Druck langsam bis 0,5 bar Überdruck unter den vorher ermittelten Öffnungsdruck steigern und halten. Innerhalb 15 Sekunden darf sich am Einspritzventil kein Tropfen bilden.

Absperrhahn schließen und Ventil durch mehrere Hebelbetätigungen (0,5 s/Hub) durchspülen. Danach Hebelgeschwindigkeit auf ca. 1 s/Hub verringern. Dabei muß das Ventil schnarren. Am Ventilmund darf sich kein Tropfen bilden. Es darf kein Schnurstrahl auftreten. Einseitige, zerstäubte Strahlbildung innerhalb eines Gesamtspritzwinkels von ca. 35° ist zulässig.

Strahlbeurteilung siehe Bilder.

Prüfwerte

Motor		103 bis 07/88	103 ab 08/88
Öffnungsdruck der Einspritzventile	Neue Einspritzventile	3,5-4,1 bar Überdruck	3,7-4,3 bar Überdruck
	Gelaufene Einspritzventile	mindestens 3,0 bar Überdruck	mindestens 3,2 bar Überdruck

Handelsübliche Prüfgeräte und Zubehör

(siehe Betriebsmittel-Handbuch)

Bezeichnung	z. B. Firma, Bestell-Nr.
Ventilprüfgerät Bosch KDJE-P 400	Bosch, KDJE-P 400
Düsenprüfgerät EFEP 60 H ¹⁾	Bosch, 0 684 200 700
Manometer, 0-6 bar Überdruck, Gehäuse- 100 mm, Güteklasse 1,0	Bosch, 1 687 231 000
Rohrleitung	Bosch, 1 680 750 001

¹⁾ Entspricht dem bisherigen Düsenprüfgerät. Zur Prüfung der Einspritzventile ist das angeführte Manometer bzw. das Manometer der Druckmeßvorrichtung 100 589 13 21 00 zu verwenden.

Hinweis

Mit dem Düsen- bzw. Ventilprüfgerät wird der Öffnungsdruck, das Schnarren, der Strahl und die Dichtheit der Einspritzventile geprüft. Bevor mit der Prüfung der Einspritzventile begonnen werden kann, muß der Behälter des Prüfgerätes gefüllt und das Gerät entlüftet werden. Zur Prüfung ausschließlich Petroleum verwenden.

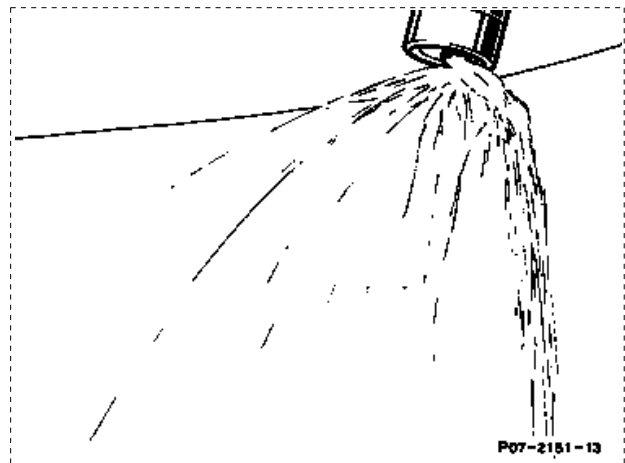
Einspritzventile, die außerhalb der Toleranz liegen, erneuern.

Die Einspritzventile können innerhalb eines Satzes einzeln gewechselt werden.

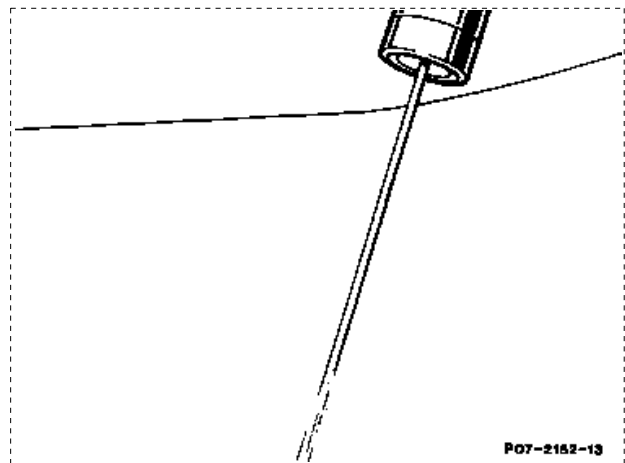
Strahlbeurteilung

Schadhafte Einspritzventile

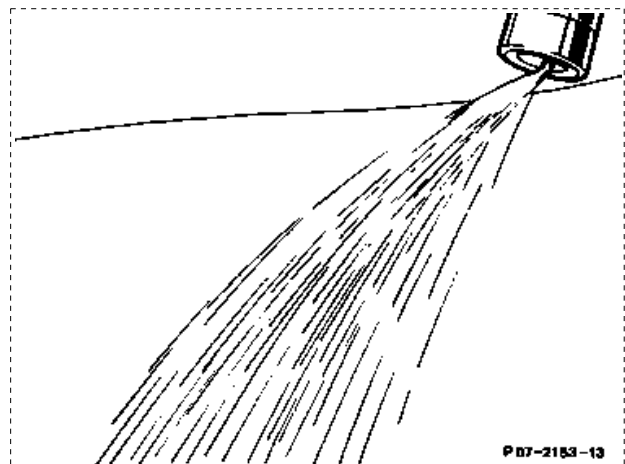
Tropfenbildung



Schnurstrahl

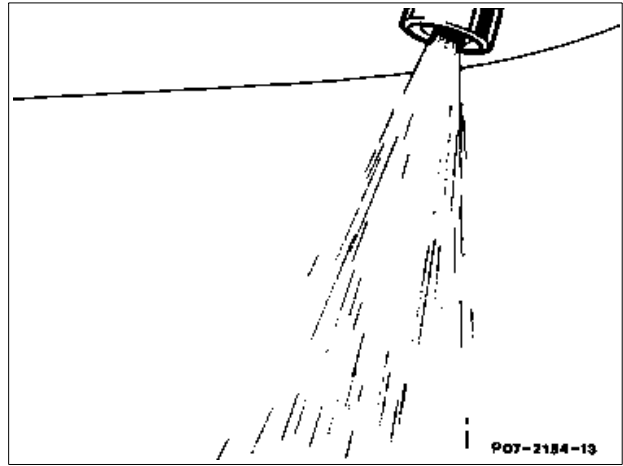


Strähniger Strahl



Gute Einspritzventile

Gute Strahlaufbereitung



Etwas einseitige Zerstäubung

